

Ein Teilnehmerfeld gespickt mit europäischen Top-Teams

08/08/2024 Nachwuchsfußball auf höchstem europäischem Niveau: Beim Porsche Fußball Cup am Clubzentrum des VfB Stuttgart treten Top-Vereine gegeneinander an, darunter die Jugendpartner der Porsche Jugendförderung „Turbo für Talente“ und Spitzenvereine wie FC Barcelona und FC Bayern München.

„Mit dem diesjährigen Teilnehmerfeld kann man sich ohne Zweifel zu den besten Jugendfußballturnieren zählen. Neben sportlichen Höhepunkten freue ich mich wieder auf den persönlichen Austausch mit den Jungs vor Ort“, sagt Markenbotschafter Sami Khedira. Die Stimmen der Teams im Detailüberblick.

VfB Stuttgart

Traditionsverein trifft Traditionsturnier: Der VfB Stuttgart ist voller Vorfreude auf das Turnierwochenende am 7. und 8. September 2024 vor heimischer Kulisse. „Dass dieses Turnier erneut

bei uns stattfindet, macht uns ein bisschen stolz“, freut sich Daniel Teufel, Sportlicher Leiter Nachwuchsleistungszentrum (NLZ). „Spiele gegen Top-Nachwuchsakademien sind für die Entwicklung der jungen Spieler immer wichtig. Zudem sind die professionelle Organisation durch Porsche und die tollen Rahmenbedingungen etwas Besonderes für unsere U15, weshalb alle Beteiligten dem Event mit großer Vorfreude entgegenfiebern.“

Im vergangenen Jahr kam der Torschützenkönig aus den Reihen des VfB. An diesen Erfolg möchte die U15-Mannschaft in diesem Jahr anknüpfen: „Wir wollen auch in diesem Jahr unsere bestmögliche Leistung abrufen und uns beim Porsche Cup gut präsentieren“, sagt Teufel.

Red Bull Fußball Akademie Salzburg

Die Red Bull Fußball Akademie Salzburg tritt in diesem Jahr als Titelverteidiger an: „Wir wollen auch in diesem Jahr in erster Linie wieder unseren Fußball auf den Platz bringen. Dann sind wir überzeugt davon, dass die Ergebnisse folgen werden. Das Team steht im Vordergrund, deshalb ist es natürlich unser Ziel, den Titel zu verteidigen“, betont Raphael Ikache, Sportlicher Leiter Nachwuchs. Offensiver Fußball ist die DNA der Nachwuchsakademie der Roten Bullen.

Als internationales U15-Turnier ist der Cup für die Salzburger vor allem wichtig in Hinblick auf die Entwicklung der Nachwuchsspieler: „Als Akademie wollen wir gesamtheitlich ausbilden, Persönlichkeiten formen und dabei Spieler und Menschen entwickeln. Wir wollen aggressiv und intensiv aber immer fair attackieren und schnell den direkten Weg zum gegnerischen Tor zu finden“, erklärt Ikache.

Borussia Mönchengladbach

Die Vorfreude bei den Fohlen ist riesig: „Der Porsche Fußball Cup ist ein professionell organisiertes Event, das den teilnehmenden Vereinen Vergleiche auf höchstem Niveau ermöglicht. Das Turnier hat aber nicht nur einen großen sportlichen Wert. Durch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm ist dieser auch neben dem Platz sehr prägend für die Spieler. Die einander sehr wertschätzende und vertraute Zusammenarbeit in Bezug auf das Turnier steht sinnbildlich für die Partnerschaft zwischen Borussia Mönchengladbach und Porsche“, sagt Norman Wittekopf, Abteilungsleiter NLZ.

Für Borussia Mönchengladbach spielt die Nachwuchsarbeit eine große Rolle. Der Verein sieht es als eine der wichtigsten Aufgaben an, seiner Philosophie treu zu bleiben und Spieler für die eigene Lizenzmannschaft zu entwickeln. „Die Durchlässigkeit vom Nachwuchs zu den Profis ist demnach ein wichtiger Teil der Philosophie von Borussia und wird es immer sein“, betont Wittekopf.

FC Erzgebirge Aue

„Unzähmbar und aktiv“ will sich der Underdog aus dem Erzgebirge gegen das starke Teilnehmerfeld durchsetzen. „Ziel ist es, das eigene Potential möglichst auszuschöpfen, ans Limit zu gehen und die bestmögliche Leistung abzurufen. Wofür das dann reicht im Kräftemessen mit anderen Top-Teams hängt von vielen Faktoren ab“, sagt U15-Trainer Tommy Käßemodel.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz steht der Spaß am Fußball für den „Kumpelverein“ im Mittelpunkt, das Miteinander mit den anderen Teams, der Respekt vor den Gegnern. Der FC Erzgebirge Aue fühlt sich der Bergbautradition mit samt seinen Werten verpflichtet. Teamgeist, harte Arbeit und Disziplin sind Tugenden, die zum Leitfaden des Clubs gehören.

Stuttgarter Kickers

Für die Stuttgarter Kickers steht beim Porsche Fußball Cup nahezu ein Heimspiel an. „Das Wochenende wird für unsere Spieler aus mehreren Gründen ein absolutes Highlight, dem wir uns seit der ersten Auflage des Turniers sehr verbunden fühlen“, äußert sich Florian Hofberger, Administrativer Leiter NLZ.

„Das Turnier ist sportlich erstklassig besetzt. Die Chance, sich zu Beginn der Saison in einem außergewöhnlichen Rahmen mit den Partnervereinen des Turbo für Talente-Netzwerkes sowie den zusätzlichen Spitzenvereinen messen zu können, ist eine spannende Herausforderung für unsere jungen Talente“, ergänzt Hofmeister. So bietet das Turnier der Mannschaft eine einzigartige Möglichkeit, über den Tellerrand hinauszublicken und sich auf höchstem Niveau mit nationalen und internationalen Spitzenteams zu duellieren.

FC Bayern München

Der FC Bayern München freut sich auf seinen erneuten Gastauftritt. „Die Jungs können sich sportlich auf allerhöchstem Niveau messen und sammeln gleichzeitig viele wertvolle Eindrücke und entwickeln sich dadurch auf und neben dem Platz weiter“, sagt Maximilian Straub, Koordinator Aufbaubereich. „In der Nachwuchsabteilung am Campus wollen wir unsere Spieler bestmöglich ausbilden und ihnen den Weg in den Profifußball ebnen, bestenfalls zu unseren eigenen Profis.“

Neben dem sportlichen Erfolg legen die Bayern großen Wert auf Respekt und Fair Play. Diese Werte stehen im Mittelpunkt der Porsche-Veranstaltung. Die Mannschaft des FC Bayern München wurde dafür 2023 mit dem Fair Play Award geehrt. „Eine schöne Auszeichnung für unsere letztjährige Mannschaft, die es geschafft hat, trotz harter und leidenschaftlicher Zweikampfführung über das gesamte Turnier hinweg fair und respektvoll zu bleiben. Das entspricht zu 100 Prozent unseren Werten“, erklärt Straub.

VfL Wolfsburg

Als Gastverein ebenfalls wieder dabei verteidigt der VfL Wolfsburg den Titel „Bester Torwart". „Wir sind sehr stolz, dass Diego Iguacel Capell so starke Leistungen gezeigt hat und völlig berechtigt zum Torhüter des Turniers gewählt worden ist", freut sich Andre Hahn, Referent Medien & Sport VfL Wolfsburg Fußballakademie. „Professionelle Jugendarbeit und die Entwicklung junger Spieler sehen wir als elementaren Bestandteil, um langfristig sportlichen Erfolg zu haben."

An der VfL-Akademie steht die individuelle Ausbildung im Vordergrund. „Wir wollen uns nicht über Meisterschaften oder Turniersiege definieren, sondern junge Talente für die Profimannschaft ausbilden. Die Freude über einen Platz auf dem Treppchen im vergangenen Jahr war aber natürlich trotzdem sehr groß", sagt Hahn. „Der Porsche Fußball Cup ist ein echter Gradmesser für unsere Jungs. Sie können sich auf großer Bühne mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld präsentieren und beweisen. Für junge Talente sind das unbezahlbare Erfahrungen, die auf ihrem weiteren Weg noch sehr wertvoll sein können."

FC Barcelona

Als spanischer Verein erweitert der FC Barcelona das internationale Teilnehmerfeld. „Der Cup ist eine gute Möglichkeit, unser Niveau zu testen, indem wir uns mit Profiteams aus anderen Ländern messen. Für uns ist es sehr wichtig, solche Erfahrungen zu machen – gegen Mannschaften aus anderen Ländern mit unterschiedlichen Spielstilen und Kulturen anzutreten, so wird die Entwicklung unserer Sportler gefördert", erklärt Sergi Milà, Head of Methodology.

Die Jugendakademie „La Masia" des spanischen Spitzenclubs ist bekannt dafür, schon einige große Stars hervorgebracht zu haben. Spieler wie Lionel Messi, Andrés Iniesta oder auch Lamine Yamal wurden dort ausgebildet. „Wir haben eine sehr klare Vereinsidentität, die sich seit vielen Jahren etabliert hat. Wir wollen unsere Idee und unsere Werte den jungen Spielern mitgeben. Mit unserer langen Geschichte sind wir mehr als nur ein Verein."

Live vor Ort und auf Sport1

Zuschauer sind an beiden Tagen herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Neben jeder Menge Fußball-Action wartet auf alle Besucher und insbesondere für Familien ein sportliches Rahmenprogramm. Auch eine Fahrzeugausstellung sowie das VfB-Maskottchen Fritzle sind mit vor Ort. Ein detailreicher Blick auf das Rahmenprogramm für Zuschauer, Spielplan oder teilnehmende Teams folgt in Kürze.

Wer es nicht nach Stuttgart schafft, hat zudem die Möglichkeit alle Samstags- und Sonntagsspiele im Stream auf dem YouTube-Kanal von sport1 zu verfolgen. Das Finale ist am 8. September nach dem Doppelpass live auf Sport1 zu sehen. Im vergangenen Jahr haben mehr als 300.000 Zuschauer das

Finale am TV verfolgt – auch vor Ort wurden die herausragenden Leistungen der Jugendspieler mit einem hohen Interesse und vollen Rängen belohnt.

Turbo für Talente – die Porsche Jugendförderung

Unter dem Motto „Turbo für Talente“ engagiert sich Porsche für den Nachwuchs in verschiedenen Sportarten. Im Fußball bestehen Partnerschaften mit den Stuttgarter Kickers, der Red Bull Fußball Akademie, Borussia Mönchengladbach, VfB Stuttgart und FC Erzgebirge Aue. Im Bereich Eishockey tritt Porsche als Nachwuchsförderer der Bietigheim Steelers auf. Im Basketball ist Porsche Namensgeber der Ludwigsburger Porsche Basketball-Akademie (BBA) – der Kaderschmiede der MHP RIESEN Ludwigsburg. Bei den Engagements geht es nicht nur um die Unterstützung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung im Sport, sondern auch um die soziale und persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Prominenter Pate des Förderprogramms ist Fußballweltmeister Sami Khedira. Informationen zur breit gefächerten Jugendförderung von Porsche finden Sie hier.

MEDIA ENQUIRIES



Marc Lieb

Team Lead Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 4475
marc.lieb@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/sport-gesellschaft/porsche-fussball-cup-teilnehmerfeld-36996.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/2903035d-d026-42eb-9bf6-28942411ccde.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/turbo-fuer-talente/events/porsche-fussball-cup.html
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/turbo-fuer-talente/events/porsche-fussball-cup/zeitplan-36572.html
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/turbo-fuer-talente/events/porsche-fussball-cup/zuschauerinformationen-36571.html
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/turbo-fuer-talente.html